



Sammlung Theaterzettel

Die Neuvermählten

Bjørnson, Bjørnstjerne

1888-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

46. 182. 90

MANNHEIM.

69

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



52. Vorstellung

den 9. Januar 1888

Abonnement A.

Neu einstudirt:

Die Neuvermählten.

Lustspiel in 2 Aufzügen von Björnstjerne Björnson. Aus dem Norwegischen von W. Lange.

Der Amtmann	Herr Jacobi.
Seine Frau	Frau Jacobi.
Laura, ihre Tochter	Frau Rodius.
Agel, Laura's Gatte	Herr Rodius
Mathilde, ihre Freundin	Fräul. Blanche.

Badekuren.

Lustspiel in 1 Akte von G. zu Puttliß.

Frau von Wangen	Frau Jacobi.
Reinhold, ihr Sohn	Herr Weigel.
Louise, eine junge Wittve	Frau Rodius.
Balentin, Bedienter	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Ein größerer Badeort.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperfsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark	5.— per Platz	Barterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperfsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe "	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperfsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe "	4.— " "	Gallerieloge	" .90 " "
Sperfsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	" .50 " "
*) Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Edenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 11. Januar 1888 (Abonnement B):

Zum ersten Male wiederholt:

Die Weisheit Salomo's.

Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.